

## PERSÖNLICH

Die Adventszeit naht! Uns Sigristinnen steht eine besonders anstrengende Zeit bevor. Nebst den «normalen» Gottesdiensten finden in der Kirche zahlreiche Konzerte statt. An solchen Anlässen sind wir sowohl vor, während als auch nach dem Konzert im Einsatz. Das Chilehuus wird von internen Gruppen und Chören, Vereinen usw. für etliche Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern genutzt. Natürlich dürfen spanische Nüsse und Tannenzweige dabei nicht fehlen (entsprechend sieht es danach aus)!

Vor der Adventszeit kreierte meine Kollegin einen schönen, grossen



Kranz, der ab dem 1. Advent in der Kirche bestaunt werden kann. Gleichzeitig wird das Chilehuus weihnachtlich dekoriert.

Auch der Singsaal Zwillikon soll für die Dorf-Weihnacht stimmig hergerichtet werden. Dafür schleppen wir eine Tanne, Baum- und Tischdekos, Würstli, Kaffeemaschinen und vieles mehr nach Zwillikon.

In der Woche vor Weihnachten werden die Kerzen für den Weihnachtsbaum aufwändig präpariert, damit das Anzünden an Heiligabend für einen Wow-Effekt sorgt. Das Aufstellen und Schmücken dieser grossen Tanne ist jedes Mal eine Herausforderung.

Wir freuen uns, Sie mit dem einen oder anderen Beitrag beschenken zu können. Bis bald

*Angela Gresch  
für das Sigristinnen-Team*



## Da hast du das Geschenk!

Silvia ist dazu übergegangen, ihre Weihnachtsgeschenke online zu erledigen und lässt, was immer sie per Mausclick ausgesucht hat, auch gleich direkt an den Empfänger schicken, mit Papier und Schleife und beiliegendem Zettel, auf dem steht, dass beiliegendes Geschenk ein persönliches Geschenk von Silvia ist. Die persönliche Karte dazu schickt sie selbst. Vorn ein Bild von den Familienferien im Sommer: fünf braungebrannte Menschen am Strand wünschen mir ein frohes Fest.

Kathrin packt ihre Geschenke immer noch selber ein und überreicht mir meines auch immer selbst. In einer grossen Plastiktüte, wenn wir uns irgendwann nach Weihnachten sehen. Das kann dann auch schon mal April werden. Und meist finden sich in der Tüte neben dem, was ich für das ursprüngliche Geschenk halte, noch ein paar mehr, bei denen ich den Verdacht hege, dass sie sie selbst zu Weihnachten bekom-

men hat. Zweimal Weihnachten. Silvia und Kathrin sind zwei meiner ältesten Freundinnen. Beide haben wenig Zeit und mindestens zwei Dutzend Leute zu beschenken. Ich nehme ihnen ihre Art zu schenken nicht übel. Schliesslich weiss ich selbst, wie schwierig das Schenken mitunter ist und habe selbst auch schon mal etwas weitergeschenkt: Irgendwas will man doch schenken! Doch dann ist es halt manchmal auch irgendwas, was man schenkt.

Was schenke ich meinem 14-jährigen Gottemeitli, die allweihnachtlich mit Gaben überschwemmt wird? Und was kriegt der Gottebub, 12 Jahre, der letztes Jahr das Necessaire zum Aufhängen (sehr praktisch beim Zelten) mit den Worten kommentierte: «Das ist doch kein Geschenk!» Soll ich lieber gar nichts mehr schenken? Wäre das die (Er-)Lösung?

Vielleicht schenke ich dieses Jahr

auch einfach allen eine Geiss vom HEKS ([www.hilfe-schenken.ch](http://www.hilfe-schenken.ch)): «Ihre Liebsten erhalten das Geschenk in Form einer edel gestalteten Geschenkkarte, und bedürftige Menschen in der ganzen Welt bekommen das tatsächliche Geschenk.» Auch wenn Tante Annemarie insgeheim lieber Schweizer Pralinés bekäme. Dagegen sagen kann sie nichts: eine Geiss für eine arme Familie! Und als Zugabe das gute Gefühl, etwas Gutes getan zu haben.

Ich werde weiterhin mitmachen bei diesem Schenken und Beschenktwerden, auch wenn es manchmal fragwürdige Formen annimmt. Ab und zu glückt und beglückt es ja auch. Und ich sehe den Wunsch nach Beziehung darin, den Wunsch, einander wahrzunehmen und Gutes zu tun und beachtet zu werden. Sehr menschlich ist das. Manchmal allzu menschlich. Doch Weihnachten hält das aus. Gott kommt trotzdem zur Welt.

*Bettina Bartels*

## SOLA FIDE

*Mit der Geburt Jesu Christi aber verhielt es sich so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt. Noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte es sich, dass sie schwanger war vom heiligen Geist. (Matthäus 1, 18)*

«Glauben Sie an die Jungfrauengeburt?» Das ist eine der Fragen, bei denen der Glaube vermeintlich auf dem Prüfstein steht. Nun – ich antworte mit einem «Nein», obwohl ich mich als gläubigen Christen verstehe. Ich habe im Laufe meines Lebens entdeckt, dass «Glaube» nicht heisst, ungläubliche biblische Geschichten vergangener Jahrhunderte für wahr zu halten. Gerade die Weihnachtserzählungen haben mir dies verdeutlicht: Während der Evangelist Markus sich keinen Deut um die Geburt Jesu schert und Johannes sich in einem weisheitlichen Gedicht dazu äussert, erzählen Matthäus und Lukas ihre je eigenen Geschichten, in denen sie das für sie Besondere an Jesus veranschaulichen. Das Heil und die Versöhnung mit Gott ist kein Menschenwerk. Es ist ein universales Ereignis zum Wohl der Nichtprivilegierten und Gott selbst hat es vollbracht. Daher der Stern von Bethlehem, die Hirten, der Stall und die Schwangerschaft durch den Heiligen Geist. Das Besondere an Jesus für mich ist, dass uns Menschen durch sein Leben ein Licht aufgegangen ist in Bezug auf das Wesen Gottes und das Wunder des Lebens. Gott kommt mit jedem neugeborenen Kind zur Welt. Er ist wie dieses angewiesen auf unsere Fürsorge und menschliche Wärme, auf bedingungslose Liebe und Hingabe. In meiner Weihnachtsgeschichte wird Gott Mensch und sagt uns: Macht es wie ich. Gebt euch vertrauensvoll dem Leben hin. Ich lebe mit euch und ihr mit mir. *Werner Schneebeli*

## Barock-Konzert mit Fagott und Orgel

Konzert zum Ewigkeitssonntag, 24. November in der Friedhofkapelle Affoltern

In der wunderbaren Akustik der Friedhofkappelle werden am diesjährigen traditionellen Konzert zum Ewigkeitssonntag warme Fagottklänge und Orgelklänge miteinander verschmelzen. Zu diesem besonderen Barock-Konzert laden unsere Organistin Antonia Nardone und der ungarische Fagottist Mihaly Flieghauf alle Musikinteressierte sehr herzlich ein.



## Gastmusiker

Der aus Budapest stammende Fagottspieler Mihaly Flieghauf studierte bei Prof. Pascal Gallois und Tomasz Sosnowski an der Kunstuniversität Graz in Österreich

und in der Schweiz an der ZHdK. Es folgten solistische Auftritte im Bereich freie Improvisation und zeitgenössische Musik in europäischen Städten. Mihaly Flieghauf ist Mitglied des Orchesters Collegium Cantorum Wetzikon und der Schweizer Kammeroper. Er ist freischaffender Fagottist und Kontrafagottist in der gesamten Deutschschweiz und unterrichtet an verschiedenen Musikschulen. Sein besonderes Interesse gilt seinem Zweitinstrument, dem Kontrafagott.

## Barockmusik-Programm

Mit dem Choral **Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ** von Johann Sebastian Bach (1685-1750) wird das Konzert zum Ewigkeitssonntag eröffnet. Das Programm umfasst bekannten Arien aus verschiedenen Kantaten wie **Du musst glauben, du musst hoffen** und **Gott hat alles wohl gemacht**, das Adagio von Alessandro Marcello (1673-1747) mit seinem heiteren

und virtuosen Passagen und die berühmteste Arie aus den Goldberg-Variationen von J.S. Bach. Diese Komposition gilt als eine seiner berühmtesten Musikwerke für Tasteninstrument und wird in einer Bearbeitung für Fagott und Orgel vorgetragen.

Das Fagott war im Barock ein zentrales Instrument des Basso Continuo, aber auch als Soloinstrument wurde es eingesetzt. Dies besonders bei Antonio Vivaldi (1678-1741), dessen Concerto in e-moll und Concerto in C-Dur vorgetragen werden.

## Barockmusik auch im Gottesdienst vom 24. November

Die wunderbaren Barockklänge von Mihaly Flieghauf können bereits am Sonntagmorgen im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche genossen werden.

*Antonia Nardone*

**Konzert zum Ewigkeitssonntag  
24. November, 17.00 Uhr  
in der Friedhofkapelle Affoltern**

## Vom Betpur zur Semperkathedrale

Vernissage: Freitag, 29. November ab 18.00 Uhr in der Kirche

Andere Kirchen im Bezirk Affoltern mögen schöner sein als die unsere; die Affoltemer Kirche hat aber gewiss die bewegteste Geschichte – und die lässt sich an ihrem Baukörper und Interieur auch ablesen: Romanik, Spätgotik, Barock, das 19. Jahrhundert und das zwanzigste haben da ihre Spuren hinterlassen. Immer wieder wurde gebaut und umgeräumt. So ging unsere Kirche mit der Zeit und wandelte sich im Lauf der Zeit, im Stil der Zeit – freilich ohne deswegen einfach dem Zeitgeist zu verfallen: Getreu ihrem Auftrag, hinzuweisen auf Quelle und Ziel allen Lebens und seinen tragenden Grund, passte sie sich veränderten Bedürfnissen an und spiegelte wechselnde theologische Konzepte. Ecclesia semper reformanda! – unsere Kirche macht's vor.



Pfarrer Urs Boller hat das Werden unserer Kirche von ihren Ursprüngen bis zur Gegenwart erforscht und – auf vielfachen Wunsch – ihre bewegte Geschichte nun in einer kleinen, feinen Broschüre nachgezeichnet. Herausgekommen ist ein wunderschön gestalteter kulturgeschichtlicher Führer durch tausend Jahre Affoltemer Kirchengeschichte, den der Autor der Kirchgemeinde und allen an unsere Kirche Interessierten schenkt. Dieses Geschenk nehmen wir mit

grosser Dankbarkeit an und freuen uns sehr, es Ihnen am Freitag, dem 29. November sozusagen weiterreichen zu können: im Rahmen einer Vernissage mit einem kurzweiligen Vortrag von Urs Boller, Musik und einem Apéro riche. Und natürlich kann die Broschüre dann auch erworben werden – so unbezahlbar sie ist – zum Druckkostenpreis von Fr. 3.50. Ab Anfang Dezember wird sie dann auch in der Buchhandlung Scheidegger zu kaufen sein. Danke, Urs!

*Im Namen des Pfarrteams  
und der Kirchenpflege:*

*Bettina Bartels und Hans Asper*

**18.00 Türöffnung und Verkauf der Broschüre**

**18.30 Grusswort, Vortrag u. Musik  
19.15 Apéro riche und Verkauf  
open end**



# Adventskonzert des Kirchenchors

unter der Leitung von Rico Zela am Sonntag, 8. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche

Dieses Mal lautet das Motto: «Lauft ihr Hirten...» nach dem gleichnamigen Werk **Lauft ihr Hirten allzugleich** von Johann Michael Haydn, dessen weihnachtliche Motette auch zur Aufführung gelangt.

## Programm

Zum Thema Hirten passt auch das Haupt- und Schlusswerk im Programm: die **Böhmische Hirtenmesse** (Česka Mše Vánoční) von Jan Jakub Ryba, welche aufgrund ihrer Länge, ihrer zugrunde liegenden, lieblich-eingängigen böhmischen Folklore, nicht nur in der Tschechoslowakei, sondern auch bei uns eine grosse Popularität erlangte und Schwerpunkt des Konzerts bildet. Die «Missa pastoralis bohémica» gehört seit ihrer Entstehung, vor mehr als 200 Jahren, zum Symbol tschechischer Weihnacht. Ihr Stellenwert lässt sich dort bis heute mit Bachs Weihnachtsoratorium bei uns vergleichen. Rybas Hirtenmesse hat trotz ihres formulierten liturgischen Aufbaus mit der lateinischen Messe nichts gemein, vielmehr ist sie eine Folge von Pastorellen, die in Form eines musikalischen Krippenspiels das Weihnachtserleben der Hirten lebendig werden lässt.



Ergänzt wird das Programm mit weiteren pastoralen Werken der Wiener Klassik: Joseph Schnabels **Transeamus usque Betlehem**, František Xaver Brixis **Pastores Loquebantur**, W.A. Mozarts **Ave verum corpus**, der ebenso aus Rybas Feder stammende Soloarie **Rozmily Slavičku** für Sopran, Solo-Flöte und Streicher, sowie W.A. Mozarts **Kirchensonate KV 224**.

## Solisten und Orchester

Die diesjährigen Solisten sind Delia Haag (Sopran), Florian Glaus (Tenor), Michaela Unsinn (Alt) und Philipp Scherer (Bass). Begleitet werden Solisten, Chor und Gastsänger vom Orchester La Compagna (Konzertmeisterin: Anne Battegay) unter der Leitung von Rico Zela (musikalische Einstudierung).

Möchten Sie gerne selber singen? Am Donnerstag, 19. Dezember laden wir Sie herzlich zu unserem offenen Adventssingen ein.

Wir freuen uns sehr, Sie zum Konzert und allenfalls auch zum Offenen Singen begrüssen zu dürfen.

*Doris Habegger  
Präsidentin Kirchenchor*

**Kirchenchor-Konzert**  
Sonntag, 8. Dezember  
17.00 in der Kirche

**Offenes Singen**  
Donnerstag, 19. Dezember  
20.00 in der Kirche

## Wir gratulieren

### Zum 80. Geburtstag

Ursula Hintermann, 25. Nov.  
Erwin Haupt, 2. Dezember  
Marianna Gut, 5. Dezember  
Alma Obrist, 20. Dezember

### Zum 85. Geburtstag

Theodor Bill, 18. November  
Ruth Aeberli, 25. November  
Esther Könz, 30. November  
Hedwig Schneebeli, 14. Dez.  
Liselotte Bircher, 16. Dezember

### Zum 90. Geburtstag

Elisabeth Strebel, 26. November  
Hansmartin Bächler, 19. Dez.

### Zum 92. Geburtstag

Friedrich Dällenbach, 29. Nov.

### Zum 94. Geburtstag

Olga Roth, 15. November  
Martha Hagmann, 25. November  
Anna Brookes, 26. Dezember

### Zum 96. Geburtstag

Theodor Frei, 9. Dezember

### Zur goldenen Hochzeit

Elsbeth und Ulrich Kündig  
25. November

## Mitspielen und mitsingen?

# Dorfweihnacht 2019

Wir freuen uns auf viele Kinder (3–12 Jahre), die gerne eine kleine Rolle übernehmen und Lieder mitsingen möchten.

Nebst den gemeinsamen Proben, können die Lieder mit Hilfe einer CD zu Hause geübt werden.

## Proben jeweils freitags

22. November / 6. und 13. Dezember  
15.30 - 17 Uhr im Chilehuus inkl. Zvieri

**Dorfweihnacht**, Samstag, 14. Dezember

Beginn: 16 Uhr Märtpplatz

Schluss: ca. 19 Uhr Singsaal Zwillikon

Anmeldung: yvonne.schatzmann@ref-affoltern.ch

## Advents- und Weihnachtszeit für Gross und Klein

**Samstag, 7. Dezember, 10.00**

Familienmorgen:

«De Samichlaus chunt»

**Samstag, 14. Dezember**  
**Dorfweihnacht**

16.00 Beginn Märtpplatz

19.00 Schluss bei Brot und Wurst  
im Singsaal Zwillikon

**Dienstag, 24. Dezember, 17.30**

Familien-Gottesdienst  
am Heiligabend





## va bene? Geht es gut?

*Wohlbefinden hängt massgeblich von gelebten Beziehungen ab*

Der «va bene» Besuchsdienst bietet die Möglichkeit für Gespräche, Austausch und Kontakt. Eine Vermittlungsperson bringt ältere Menschen und engagierte Freiwillige zusammen, die ähnliche Interessen haben. Eine vielfältige, kostenlose Schulung bereitet Interessierte optimal auf den Besuchsdienst vor.

Der Informationsabend und die Schulung werden durch die Besuchsdienste Knonauseramt getragen.

### Informationsabend

**Montag, 2. Dezember 2019**

**19.00 Uhr im Chilehuus**

mit Referat von Dr. Heinz Rüegger  
ohne Anmeldung



### Schulung im Chilehuus 2020

**Mittwoch, 15. Januar**

**19.00 – 21.30 Uhr**

Alter(n) aus gerontologischer und ethischer Sicht mit Nina Streeck, Medizinerin

**Donnerstag, 23. Januar**

**19.00 – 21.30 Uhr**

Alter(n) aus medizinischer Sicht mit Albert Wettstein, ehemaliger Stadtarzt Zürich

**Samstag, 25. Januar**

**9.00 – 13.00 Uhr mit Imbiss**

Alter(n) aus pflegerischer Sicht mit Claudia Pflughaupt, Pflegefachfrau

**Mittwoch, 29. Januar**

**19.00 – 21.30 Uhr**

Lebenswelten von Menschen mit Gedächtnisstörungen mit Ursula Jarvis, Sozialdiakonin

**Mittwoch, 5. Februar**

**19.00 – 21.30 Uhr**

Alter(n) aus spiritueller Sicht mit Franzisca Pilgram-Frühauf, Theologin

**Dienstag, 17. März**

**19.00 Uhr, Schlussabend**

Besuchsdienst im eigenen Dorf

**Anmeldung für die Schulung:**

[ursula.jarvis@ref-affoltern.ch](mailto:ursula.jarvis@ref-affoltern.ch)

043 466 83 23

## Zum Vormerken

**Samstag, 18. Januar 2020**

**10.00 Uhr in der Kirche**

### Die Kirchenmaus hat Geburtstag

Familienkonzert mit Christian Hunziker (Lesung) und Antonia Nardone (Orgel)

Musik und Text für Gross und Klein



## Familienferien in Levanto

In der ersten Herbstferien-Woche reisten 20 Affoltemer Familien zusammen nach Italien und verbrachten sommer-sonnige Tage in Levanto. Ob Sightseeing in den weltberühmten Cinque-Terre Dörfern, Städte-Trips nach Pisa oder Genua, Dolce far niente am Strand oder sich mutig in die meterhohen Wellen stürzen, weltmeisterliche Pizzen essen, wandern auf einem der traumhaft schönen Cinque-Terre-Wander-

wegen, üben für die Tanz- resp. Kung fu - Show am Schlussabend - die Zeit verging rasant. Viel zu schnell waren die Familienferien wieder zu Ende. Was bleibt sind gebräunte Haut, neue Bekanntschaften, vertiefte Freundschaften und schöne Erinnerungen an eine tolle, gemeinsam verbrachte Zeit mit grossen und kleinen Affoltemern. Ja und dann natürlich die Vorfreude auf die nächsten Familienferien.

*Yvonne Schatzmann*



## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 17. November**  
**10.00 Tauf-Gottesdienst mit den 3. Klass-Unti Kindern**  
Katechetinnen und  
Pfr. Thomas Müller

**Sonntag, 24. November**  
**10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
mit Nennung der in diesem Jahr Verstorbenen  
Pfr. Werner Schneebeli  
Musik: Antonia Nardone mit Mihaly Fliegaufl

**Mittwoch, 27. November**  
**12.15 Oase**  
**Besinnung über Mittag**  
Pfrn. Bettina Bartels

**Sonntag, 1. Dezember**  
**1. Advent**  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Samstag, 7. Dezember**  
**14.30 Gottesdienst**  
in der Senevita Obstgarten  
**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel

**Sonntag, 8. Dezember**  
**2. Advent**  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Mittwoch, 11. Dezember**  
**12.15 Oase:**  
**Besinnung über Mittag**  
Pfr. Werner Schneebeli

**Freitag, 13. Dezember**  
**20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé**  
in der Katholischen Kirche

**Samstag, 14. Dezember**  
**16.00 Dorfweihnacht**  
Beginn auf dem Märtplatz  
Schluss im Singsaal Zwillikon

**Sonntag, 15. Dezember**  
**3. Advent**  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Werner Schneebeli

**Samstag, 21. Dezember**  
**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel

**Sonntag, 22. Dezember**  
**4. Advent**  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Dienstag, 24. Dezember**  
**Heiligabend**  
**17.30 Familiengottesdienst**  
Pfr. Werner Schneebeli

**Mittwoch, 25. Dezember**  
**Weihnachten**

**10.00 Gottesdienst**  
mit Abendmahl  
Pfrn. Bettina Bartels  
Musik: Antonia Nardone,  
Orgel und Mira Luttkhuis,  
Violine

## TAUFSONNTAGE

**Sonntag, 29. Dezember**  
**Donnerstag, 21. Mai 2020**  
im Jonental  
**Sonntag, 5. Juli 2020**  
im Archewäldli

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - auch wenn keines dieser Daten für Sie in Frage kommt. Wir finden bestimmt eine gute Lösung.

## KINDER

**Eltern/Kind-Singen**  
**jeden Freitag**  
9.30 bis ca. 10.30, alternierend in 2 Gruppen eingeteilt.  
Anmeldung:  
marieke.sueess@zh.ref.ch

**Familienmorgen**  
**Samstag, 7. Dezember**  
10.00 Beginn im Chilehuus  
«De Samichlaus chunt»  
Anschliessend Familienkafi

## JugendKirche

**JuKi-Anlässe**  
«Blue Evening»  
**Freitag, 22. November**  
19.00 - 21.30 im Chilehuus

**Powerbank**  
**Mittwoch, 4. Dezember**  
18.30 - 20.00 im Chilehuus

## SENIOREN / -INNEN

**Treffpunkt 60 PLUS**  
**Jeden Dienstag, 14.00-17.00**  
Spielnachmittag im Chilehuus

**Senioren-Treff**  
**Donnerstag, 21. November**  
12.00 im Chilehuus  
«Chlaushöck»

## UND AUSSERDEM

**Konzert zum Ewigkeitssonntag**  
**Samstag, 24. November**  
17.00 in der Friedhofskapelle

**Erzählcafé**  
**Freitag, 29. November**  
14.00 Pfarrhauskeller Mettmensstetten / Thema: Advent

**Va bene - Info-Abend**  
**Montag, 2. Dezember**  
19.00 im Chilehuus

**Konzert Kirchenchor**  
**Sonntag, 8. Dezember**  
17.00 in der Kirche

**Adventssingen**  
**Donnerstag, 19. Dezember**  
20.00 in der Kirche mit dem Kirchenchor

**Gesprächsgruppe für pflegende und begleitende Angehörige**  
**Dienstag, 10. Dezember**  
9.30 - 11.00 im Wöschhüsli

**Ökumenische Trauergruppe «Liechtblick»**  
**Samstag, 14. Dezember**  
10.00 - 12.00 im Zwillikerstübli im Café Seewadel

## Wort-Adventskalender

Auch dieses Jahr gibt es vom 1. Advent bis 25. Dezember unter der Tel-Nr. 032 520 10 82 oder über unsere Homepage täglich einen neuen Advents- oder Weihnachtsgedanken zu hören. Von Menschen aus dem Dorf für das Dorf und die Region. Geschichten, Gedichte, persönliche Betrachtungen. Mal tiefsinnig, mal augenzwinkernd.

Hören Sie hinein!  
Zu jeder Tages- und Nachtzeit!



## KONTAKTE

**Pfarrteam**  
Bettina Bartels  
044 761 60 15  
bettina.bartels@ref-affoltern.ch

Thomas Müller  
044 761 30 40  
thomas.mueller@ref-affoltern.ch

Werner Schneebeli  
044 761 56 50  
werner.schneebeli@ref-affoltern.ch

**Sozialdiakoninnen**  
Gabriela Bregenzer  
044 552 01 88  
gabriela.bregenzer@ref-affoltern.ch

Ursula Jarvis  
043 466 83 23  
ursula.jarvis@ref-affoltern.ch

**Sigrstin / Vermietungen**  
Marlise Topham  
044 761 46 83  
marlise.topham@ref-affoltern.ch

**Organistin**  
Antonia Nardone  
079 579 28 30  
antonia.nardone@ref-affoltern.ch

**Koordinatorin Katechetik**  
Marlies Schmidheiny  
043 333 96 20  
marlies.schmidheiny@ref-affoltern.ch

**Familienbeauftragte**  
Yvonne Schatzmann  
044 776 15 06  
yvonne.schatzmann@ref-affoltern.ch

**Kirchliche Mitarbeiterin**  
Christine Sommer  
044 761 24 28  
christine.sommer@ref-affoltern.ch

**Präsident der Kirchenpflege**  
Hans Asper  
044 761 87 39  
hans.asper@ref-affoltern.ch

**Sekretariat**  
Monika Sutter  
Zürichstrasse 94  
8910 Affoltern am Albis  
044 761 24 00  
sekretariat@ref-affoltern.ch  
http://www.refkircheaffoltern.ch

## Impressum

**Herausgeberin**  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, Affoltern am Albis

**Redaktion**  
Monika Sutter  
Christine Sommer